

Studienordnung für das Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vom 15. Mai 2023

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung I vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalte des Studiums
- § 5 Leistungspunkte
- § 6 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 7 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I) und der Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse der Katholischen Theologie sowie über anschlussfähige fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religion. Sie beherrschen Methoden und Strategien, um diese Kenntnisse selbständig zu erweitern, kritisch zu reflektieren, zu transferieren sowie interdisziplinär zu vernetzen. Aufbauend auf dem in den vier Disziplinen der Theologie angeeigneten vertieften Wissen und der erworbenen Methodenkompetenz können sie Gegenstände des Faches Katholische Religion aufbereiten und vermitteln. Die Absolventen verfügen insbesondere über die Fähigkeit, eine Unterrichtsreihe im Fach Katholische Religion an Gymnasien selbständig theoriegeleitet zu planen, durchzuführen und zu analysieren. Darüber hinaus besitzen sie die Fähigkeit, über Religion und christlichen Glauben argumentierend Rechenschaft zu geben, einen reflektierten Standpunkt zur Begründung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen zu vertreten und sich zu den Aufgaben des Religionslehrers, Erziehers und Glaubenszeugen zu positionieren.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind durch ihre theologische Sach- und Methodenkompetenz befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien einzutreten. Darüber hinaus sind sie in verschiedenen weiteren Bereichen, wie den Arbeitsfeldern Kirche, Erwachsenenbildung und Medien, für eine selbständige wissenschaftliche Kompetenzen erfordernde oder eine wissenschaftsadäquates Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

§ 3

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Katholische Religion ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf neun Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst 19 Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen. Als Wahlpflichtmodule stehen Module in den Themenschwerpunkten Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers sowie Antike Sprachen und Quellen zur Auswahl. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist nur einmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Wahlpflichtmodul zu benennen sind. Das Studium beinhaltet das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Das Fachstudium umfasst 14 Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule. Die Fachdidaktik umfasst fünf Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien in einem zehn Leistungspunkten entsprechenden Umfang. Sie werden absolviert als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen

Übungen im Fach Katholische Religion zugeordnet ist, sowie als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion zugeordnet ist.

(4) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 4

Inhalte des Studiums

Inhalte des Studiums sind die Biblische Theologie (vertiefte Kenntnis der Entstehungsgeschichte und Exegese des Alten und Neuen Testaments, zentraler biblischer Themen in gesamtbiblischer Perspektive, Anwendung der Methoden und hermeneutischen Ansätzen zur Auslegung biblischer Texte), die Historische Theologie (vertiefte Kenntnis der kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungslinien und ausgewählter Schwerpunkte der einzelnen Epochen, Anwendung der historischen Methoden), die Systematische Theologie (vertiefte Kenntnis ausgewählte Inhalte, Ansätze und Methoden der Fundamentaltheologie, Dogmatik, Ethik, der christlichen Sozialwissenschaft sowie der feministischen, queeren, befreiungstheologischen, post- und dekolonialen Theologien) und die Praktische Theologie mit Schwerpunkten im Bereich Religionspädagogik/Fachdidaktik Katholische Religion (religiöse Sozialisation und Entwicklung, religionspädagogische Konzeptionen, handlungswissenschaftliche Methoden, Grundvollzüge christlich-kirchlicher Praxis, didaktische Analyse sowie religionspädagogische Elementarisierung von Themen und Texten für das Fach Katholische Religion am Gymnasium und hinsichtlich der Einführung in die Praxis des Faches Katholische Religion am Gymnasium Unterricht planen, durchführen, evaluieren und reflektieren).

§ 5

Leistungspunkte

(1) Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium im Fach Katholische Religion entspricht 105 Leistungspunkten, davon 25 Leistungspunkten in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischer Studien und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen und Prüfungsleistungen.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

§ 6

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikationsziele“, „Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 7

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Studienordnung bislang gültige Fassung der Studienordnung für das Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien fort.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien immatrikulierten Studierenden. Dies gilt nicht für Studierende, sofern und solange sie zur Ersten Staatsprüfung zugelassen sind.

(5) Bei einem Übertritt nach Absatz 4 Satz 1 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 Modulprüfungsordnung Lehramt Gymnasium werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21. September 2022, der Anzeige beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus vom 9. November 2022 und der Genehmigung des Rektorates vom 15. Dezember 2022.

Dresden, den 15. Mai 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-PM (PHF-SEGS-KREL-PM) (PHF-SEOS-KREL-PM) (PHF-SEBS-KREL-PM) (PHF-BA-KT-PM) (SLK-BA-KT-PM)	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und können eigenständig theologische Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven formulieren. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, theologische Reflexion und persönlichen Glaubensvollzug zu verbinden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Arbeit mit theologischen Texten und wissenschaftliches Arbeiten. Es beinhaltet einen Überblick über die Theologie als Wissenschaft, die verschiedenen theologischen Disziplinen und zentrale theologische Themen, insbesondere die Rede von Gott und dem Menschen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Systematische Theologie I, Aufbau Historische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Praktikumsmodul und Praktikum Management. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie II, Aufbau Historische Theologie II, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie I, Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie II, Aufbau Historische Theologie II sowie Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-RP1 (PHF-SEGS-KREL-RP1) (PHF-SEOS-KREL-RP1) (PHF-SEBS-KREL-RP1) (PHF-BA-KT-RP1) (SLK-BA-KT-RP1)	Grundlagen Religionspädagogik	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können über grundlegende religionspädagogische Fragen Auskunft geben und eine fachlich begründete Position zu einigen kontroversen Fragen vertreten. Sie sind in der Lage, religionsbezogene Lernsituationen kriteriengeleitet zu analysieren und können Basiswissen über Diakonie, Liturgie und Verkündigung mit Aspekten der Berufsfelder von Theologinnen und Theologen verknüpfen sowie ihre aktuelle Position dazu reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind religionspädagogische Konzeptionen wie Korrelation, religionsbezogene Lernorte, Grundvollzüge der Kirche sowie religiöse Bildung und Erziehung in Geschichte und Gegenwart.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul sowie Aufbau Praktische Theologie. Es schafft im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Praktikumsmodul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Religionspädagogik B, Religionspädagogik adressatenbezogen, Praktische Theologie konkret sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul, Aufbau Religionspädagogik A, Praktische Theologie konkret, Religionspädagogik adressatenbezogen, Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST1 (PHF-SEGS-KREL-ST1) (PHF-SEOS-KREL-ST1) (PHF-SEBS-KREL-ST1) (PHF-BA-KT-ST1) (SLK-BA-KT-ST1)	Grundlagen Systematische Theologie I	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Theologie als wissenschaftliche Disziplin bestimmen und kennen die methodischen Grundlagen systematisch-theologischen Arbeitens. Sie sind in der Lage, den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte zu erkennen, deren Rationalität/Vernunftgemäßheit unter Anwendung fundamentaltheologisch-dogmatischer Kenntnisse zu diskutieren und sich im Diskurs um Glaube und Vernunft zu positionieren. Sie können die Kontextbezogenheit und -bedingtheit des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart erläutern und Perspektiven für zeitgemäße Formen und Inhalte der Gottesrede heute entwickeln.	
Inhalte	Dieses Modul umfasst die Kernthemen der Systematischen Theologie, schwerpunktmäßig der Fundamentaltheologie und Dogmatik. Im Fokus steht das Spannungsfeld Glaube – Vernunft – Geschichte/Gegenwart, d.h. der rationale Nachvollzug von zentralen Lehren des christlichen Glaubens im geschichtlichen und gegenwärtigen Kontext, ihre kritische Reflektion und kreative Entwicklung in Sprachen der Gegenwart.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie II, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie I. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-PT1 (PHF-SEGS-KREL-PT1) (PHF-SEOS-KREL-PT1) (PHF-SEBS-KREL-PT1) (PHF-BA-KT-PT1) (SLK-BA-KT-PT1)	Grundlagen Praktische Theologie	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können über grundlegende praktisch-theologische Fragen Auskunft geben. Sie kennen die methodischen Schritte praktisch-theologischer Reflexion und können diese auf exemplarische Themen- und Handlungsfelder anwenden. Zudem sind die Studierenden in der Lage vertiefte Kenntnisse eines praktisch-theologischen Themas für Menschen einer selbst gewählten Altersgruppe in der außerschulischen religiösen Bildung oder im Religionsunterricht einer bestimmten Schulform religionspädagogisch zu elementarisieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind neben dem elementaren handlungswissenschaftlichen Dreischritt (sehen – urteilen – handeln), Fragen religionsbezogener Kommunikation sowie Grundlagen religiöser Entwicklung und Sozialisation.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul sowie Aufbau Praktische Theologie. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Religionspädagogik B, Religionspädagogik adressatenbezogen sowie Praktische Theologie konkret. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul, Praktische Theologie konkret, Religionspädagogik adressatenbezogen, Aufbau Religionspädagogik A sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 25 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT1 (PHF-SEGS-KREL-BT1) (PHF-SEOS-KREL-BT1) (PHF-SEBS-KREL-BT1) (PHF-BA-KT-BT1) (SLK-BA-KT-BT1)	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der biblischen Überlieferung des Alten und Neuen Testaments. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zur Entstehung des Kanons, zu den Schriften des Alten und Neuen Testaments und zur Situation der Abfassung der einzelnen Schriften innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums, des Urchristentums und der Umwelt der biblischen Texte (kultur- und geistesgeschichtliche Einbettung). Sie verstehen die Bedeutung der Geschichte für die Theologie und die Interpretation der biblischen Texte.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Religionsbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT1 (PHF-SEGS-KREL-HT1) (PHF-SEOS-KREL-HT1) (PHF-SEBS-KREL-HT1) (PHF-BA-KT-HT1) (SLK-BA-KT-HT1)	Grundlagen Historische Theologie I	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind über die wichtigsten Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte informiert und können zu ihnen Stellung beziehen. Sie sind in der Lage, grundlegende und epochenkonstituierende Transformationsprozesse darzustellen und die thematischen Schnittmengen in historischer sowie theologischer Perspektive zu verorten.	
Inhalte	Das Modul umfasst inhaltliche Grundkenntnisse der Epochen der Kirchengeschichte (Altertum, Mittelalter, Neuzeit, Zeitgeschichte) und des (kirchen-)historischen Arbeitens. Anhand der großen Linien des Faches entwickeln die Studierenden einen ersten Zugang zu kirchen- und theologiegeschichtlichen Fragestellungen. Erste Vertiefungen einzelner Themen (z.B. Konziliengeschichte, Theologische Mediävistik, Reformation/Katholische Reform usw.) werden geboten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie II, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie II.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT2 (PHF-SEOS-KREL-BT2) (PHF-SEBS-KREL-BT2) (PHF-BA-KT-BT2) (SLK-BA-KT-BT2)	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die sinnstiftende und theologische Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift innerhalb des Judentums und des Christentums darstellen (interreligiöse Kompetenz). Sie können die wichtigsten hermeneutischen Ansätze der Auslegung biblischer Texte einordnen und erklären. Sie sind in der Lage, die grundlegenden Methoden der Exegese anzuwenden und damit die theologischen Positionen der Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen. Sie können Pluralität und Diversität als zentrale Merkmale der Bibel und hermeneutische Voraussetzungen in ihrer Auslegung zugrunde legen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Bedeutung der Bibel für das Judentum und das Christentum, die wichtigsten hermeneutischen Ansätze der Auslegung biblischer Texte und die grundlegenden Methoden der Einzeltextexegese.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 3 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT2 (PHF-SEGS-KREL-HT2) (PHF-SEOS-KREL-HT2) (PHF-SEBS-KREL-HT2) (PHF-BA-KT-HT2) (SLK-BA-KT-HT2)	Grundlagen Historische Theologie II	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Techniken und Arbeitsweisen der (Kirchen-)Geschichtswissenschaft – das heißt insbesondere mit der Quellenanalyse in Form von Quellenkritik und Quelleninterpretation sowie der Einbettung in die Sekundärliteratur – und können diese anwenden. Sie können Fragen zum Verhältnis von Quellen und Sekundärliteratur adäquat beantworten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Methoden der (Kirchen-)Geschichtswissenschaft. Einfache Quellen werden sachadäquat analysiert, interpretiert und in ihren historischen und theologischen Gesamtkontext eingeordnet. Vielfalt und Art der Quellengattungen werden erschlossen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	

Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie I. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie II, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie II.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST2 (PHF-SEGS-KREL-ST2) (PHF-SEOS-KREL-ST2) (PHF-SEBS-KREL-ST2) (PHF-BA-KT-ST2) (SLK-BA-KT-ST2)	Grundlagen Systematische Theologie II	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Orientierungswissen hinsichtlich zentraler Ansätze der philosophischen und theologischen Ethik. Sie sind in der Lage, ethische Grundfragen aus theologischer Perspektive zu adressieren. Sie beherrschen die methodischen Grundlagen systematisch-theologischen Arbeitens und können ethische Fragestellungen beurteilen und sich Kriterien-geleitet positionieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst Kernthemen der Systematischen Theologie, schwerpunktmäßig der christlichen Ethik und Sozialwissenschaft. Gegenstand des Moduls sind konkrete ethische Problemfelder mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart und Systematische Theologie kontrovers.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT3 (PHF-SEOS-KREL-HT3) (PHF-SEBS-KREL-HT3) (PHF-BA-KT-HT3) (SLK-BA-KT-HT3)	Aufbau Historische Theologie I	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können einzelne Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte eigenständig darstellen und Zusammenhänge mit ihrem erworbenen Epochenwissen erkennen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die vertiefte Behandlung einzelner Aspekte und zentraler Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte inkl. Patristik. Ausgewählte Schwerpunkte (wie z. B. Geschichte der Glaubensbekenntnisse, Verhältnis Staat-Kirche, Ämter und Dienste, Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte, Orden und monastische bzw. geistliche Gemeinschaften, Hagiographie. bedeutende Personen der Kirchen- und Theologiegeschichte usw.) werden als Leitfaden exemplarisch zugrunde gelegt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-FD1 (PHF-SEGS-KREL-FD1) (PHF-SEOS-KREL-FD1) (PHF-SEBS-KREL-FD1)	Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Religionsunterricht, sie haben diese Kenntnisse exemplarisch beim Planen, Durchführen und Reflektieren einer Unterrichtsreihe in der schulischen Praxis angewendet sowie das Geben und Annehmen von Feedback eingeübt. Sie können Religionsstunden zu ausgewählten Ziel-Inhalts-Zusammenhängen des Lehrplans vorbereiten, beobachteten Unterricht kriteriengeleitet reflektieren und für eigene Unterrichtsversuche lernförderliche Methoden und Medien auswählen. Insgesamt sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, fachdidaktische Kenntnisse zu vernetzen und situationsangemessen im Religionsunterricht anzuwenden sowie ihren Entwicklungsprozess vom Lernenden zur Lehrperson metaperspektivisch zu reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die didaktische Analyse im Fach Katholische Religion, Methoden und Medien, Artikulationszyklus und Zeitmanagement im Religionsunterricht sowie Feedbackregeln und Metareflexion zum Perspektiven- und Rollenwechsel vom Lernenden zur Lehrperson.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Übung, 1 SWS Schulpraktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils im Modul Grundlagen Religionspädagogik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion und Aufbau Religionspädagogik A.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-IM (PHF-SEGS-KREL-IM) (PHF-SEOS-KREL-IM) (PHF-SEBS-KREL-IM) (PHF-BA-KT-IM) (SLK-BA-KT-IM)	Interdisziplinäres Modul	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können religiöse Fragen theologisch einordnen Sie können die grundlegenden Strukturen der Fragen fachgerecht darstellen, ihre existenzielle Bedeutsamkeit erläutern und damit verbundene elementare Erfahrungen von Menschen heute beschreiben. Die Studierenden werden befähigt unterschiedliche fachliche Perspektiven zu einem exemplarischen theologischen Thema einzunehmen, zwischen diesen Perspektiven zu vermitteln und sich zum Thema in einem interdisziplinären Umfeld zu positionieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind eine grundständige sowie differenzierte fachliche Analyse und Auseinandersetzung mit einem theologischen Thema, das Schnittmengen in den verschiedenen theologischen Disziplinen besitzt.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Praktische Theologie, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie I im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Praktische Theologie, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Grundlagen Systematische Theologie I, Grundlagen Historische Theologie I sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT4 (PHF-SEBS-KREL-HT4) (PHF-BA-KT-HT4)	Aufbau Historische Theologie II	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unterschiedliche historiographische Ansätze in der Kirchengeschichte erkennen und einordnen. Die erworbenen Kenntnisse der Kirchen- und Theologiegeschichte inkl. ihre Methoden sensibilisieren die Studierenden für die Relevanz historischer Fragestellungen im Hinblick auf aktuelle Diskurse und befähigen sie, reflektierend und argumentativ daran teilzunehmen.	
Inhalte	Das Modul umfasst kirchen- und theologiegeschichtliche Themenbereiche in historisch-synchroner (d.h. im Zeitkontext) und historisch-diachroner (d.h. hinsichtlich ihrer Rezeption) Weise.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST3 (PHF-SEOS-KREL-ST3) (PHF-SEBS-KREL-ST3) (PHF-BA-KT-ST3) (SLK-BA-KT-ST3)	Aufbau Systematische Theologie I	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über aufbauende systematisch-theologische fachwissenschaftliche Kompetenzen – besonders im Bereich Dogmatik/Fundamentaltheologie. Sie verfügen über erweiterte Fachkenntnisse ausgewählter zentraler Themenbereiche (z. B. Schöpfungstheologie, Christologie, Ekklesiologie, Pneumatologie, Eschatologie, Trinitätslehre) und können diese auf gegenwärtige Fachdiskurse applizieren und kritisch sowie methodenbewusst reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale Themen der Dogmatik und Fundamentaltheologie (z. B. Schöpfungstheologie, Christologie, Ekklesiologie, Pneumatologie, Eschatologie, Trinitätslehre). Die Theoriekenntnis wird mit Bezug auf konkrete Fragen aus Religion, Politik und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart vertieft. Eine kontextbezogene Artikulations- und Argumentationskompetenz von Glaubensinhalten stellt einen weiteren Schwerpunkt dar.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs und Grundlagen Systematische Theologie I im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs und Grundlagen Systematische Theologie I im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT3 (PHF-SEGS-KREL-BT3) (PHF-SEOS-KREL-BT3) (PHF-SEBS-KREL-BT3) (PHF-BA-KT-BT3) (SLK-BA-KT-BT3)	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, biblische Texte mit Hilfe der aktuellen Forschung zu analysieren und zu interpretieren. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen biblischen Themen in interreligiöser (Judentum) und gegenwartsorientierter, interkultureller und gendersensibler Perspektive: Gottes-, Welt- und Menschenbild, Christusverständnis, Bund und Volk Gottes, Erlösung und Heil, Biblische Ethik, Gemeinde und Kirche, Zukunft und Hoffnung.	
Inhalte	Inhalte sind zentrale Texte des Alten Testaments (Pentateuch, Bücher der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie) und des Neuen Testaments (Evangelien, Apostelgeschichte und Briefe) ausgehend von ihren Entstehungskontexten und kritisch rezeptiert für Gegenwartssituationen (Sinnfindung, Religiosität, Spiritualität und ethische Urteilsfindung).	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament sowie Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST4 (PHF-SEBS-KREL-ST4) (PHF-BA-KT-ST4)	Aufbau Systematische Theologie II	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Inhalte, Anliegen und Reichweite jener systematisch-theologischen Themenbereiche, die sich mit anderen Konfessionen und Religionen befassen (z. B. Weltreligionen, Theologie der Religionen, interreligiöser Dialog, Ökumene). Sie sind sich der Relevanz dieser Themen für die lokale und globale kirchliche sowie gesellschaftspolitische Lage und den Weltfrieden bewusst und können sich fachwissenschaftlich fundiert und methodisch kompetent z. B. in den interkonfessionellen, interreligiösen, weltanschaulich-pluralen Diskurs einbringen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind jene systematisch-theologischen Themen, die den eigenen, konfessionellen Horizont überschreiten und deren Aneignung die Basis dafür bildet, in einen informierten Dialog mit Menschen anderer Überzeugungen mit Bezug zu jeweiligen gesellschaftspolitischen Kontexten treten zu können (z. B. Weltreligionen, Theologie der Religionen, interreligiöser Dialog, Ökumene).	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Aufbau Systematische Theologie I zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT4 (PHF-SEGS-KREL-BT4) (PHF-SEOS-KREL-BT4) (PHF-SEBS-KREL-BT4) (PHF-BA-KT-BT4)	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Spezifik der Schulsituationen und der Altersstufen der Kinder die Relevanz biblischer Themen, Texte und Theologien für die schulische Bildung zu reflektieren, biblische Inhalte schul- und altersspezifisch für den Unterricht zu transformieren und die Interpretationskompetenz der Kinder zu fördern (Gestaltungskompetenz). Sie können biblische Perspektiven mit anderen Themen und Fragestellungen des Religionsunterrichts verknüpfen (Dialog- und Diskursfähigkeit).	
Inhalte	Inhalte sind zentrale biblische Themen wie zum Beispiel Schöpfung, Erzelternzählungen, Exodus, Prophetie, Psalmen, Jesus Christus, Israel, Judentum, werdendes Christentum, bibeldidaktische Ansätze sowie Methoden und Medien der Vermittlung biblischer Inhalte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes zwei zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-FD2 (PHF-SEGS-KREL-FD2) (PHF-SEOS-KREL-FD2) (PHF-SEBS-KREL-FD2)	Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage Kriterien guten Religionsunterrichts so bei der Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts im Fach Katholische Religion anzuwenden, dass sie ihr fachdidaktisches Theoriewissen schrittweise durch Handlungswissen aus der Praxis des Religionsunterrichts erweitern. Sie kennen neben Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität und Möglichkeiten individueller Förderung im Fach Religion auch Kriterien der Leistungsmessung und können diese bei eigenen Unterrichtsversuchen anwenden. Sie kennen Kriterien für die Auswahl von Methoden und analogen sowie digitalen Medien für den Religionsunterricht. Nicht zuletzt sind sie in der Lage ein Praxisforschungsprojekt zu planen, es im Rahmen des Praktikums durchzuführen und auszuwerten. Insgesamt haben die Studierenden mit dem Abschluss des Moduls die Kompetenzen erworben, die zur Aufnahme es Vorbereitungsdienstes für das angezielte Lehramt im Fach Katholische Religion erforderlich sind.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Kriterien guten Religionsunterrichts einschließlich Kriterien für die Auswahl von Methoden und analogen sowie digitalen Medien, Kriterien der Leistungsmessung im Religionsunterricht sowie Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung. Nicht zuletzt geht es um Fragestellungen und Methoden der Praxisforschung im Fach Religion einschließlich der Erarbeitung eines fachlich und situativ angemessenen Forschungsdesigns.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Übung, 4 Wochen Schulpraktikum (im Block), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Interdisziplinäres Modul, Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Praktische Theologie sowie Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 95 Stunden auf die Präsenz und 55 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-RP2-A (PHF-SEGS-KREL-RP2-A) (PHF-SEOS-KREL-RP2-A) (PHF-SEBS-KREL-RP2-A)	Aufbau Religionspädagogik A	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können religionspädagogische und pastoraltheologische Grundkenntnisse sowie praktisch-theologisches Methodenwissen in neuen Zusammenhängen und auf neue Probleme anwenden. Sie können Auskunft geben über aktuelle praktisch-theologische Diskurse und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Religionslehrerinnen bzw. Religionslehrern. Sie sind in der Lage unterschiedliche fachliche Aussagen und Positionen zu einem Themenfeld zu vergleichen und fachspezifische Positionen, Thesen und Probleme so zu erörtern, dass sie eine fachlich fundierte und eigenständig begründete Stellungnahme formulieren können.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind praktisch-theologische sowie religionspädagogische Themen aus den Bereichen Diakonie, Mission, Pastoral, Migration und Integration, religionsbezogene Heterogenität, interkulturelles Lernen, interreligiöses Lernen, ökumenisches Lernen, Möglichkeiten individueller Förderung bei der Auseinandersetzung mit religiösen Fragen, Digitalisierung religiöser Kommunikation, Schulpastoral.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion und Grundlagen Praktische Theologie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-WP-PT (PHF-SEGS-KREL-WP-PT) (PHF-SEOS-KREL-WP-PT) (PHF-SEBS-KREL-WP-PT) (PHF-BA-KT-WP-PT)	Praktische Theologie konkret	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Auskunft geben über aktuelle praktisch-theologische Diskurse und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Insbesondere können sie praktisch-theologische Fragestellungen aus konkreten Handlungssituationen mit fachspezifischen Methoden untersuchen. Über die eigenständige Erarbeitung einer fachlich konsistenten Analyse der Situation mit ihren Problemen bzw. Herausforderungen hinaus sind die Studierenden in der Lage sowohl eine theologisch fundierte und situativ angemessene Beurteilung zu formulieren als auch Handlungsperspektiven zur Lösung der Probleme bzw. Herausforderungen zu erarbeiten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Subjekte, Kontexte und Optionen eines Themen- bzw. Handlungsfeldes aus den Bereichen Diakonie, Mission, Pastoral, Ökumene, Migration und Integration, religionsbezogene Heterogenität, interkulturelle und interreligiöse Überschneidungssituationen sowie Herausforderungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT5 (PHF-SEGS-KREL-BT5) (PHF-SEOS-KREL-BT5) (PHF-SEBS-KREL-BT5) (PHF-BA-KT-BT5)	Bibel in der Rezeption	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel und die Rezeptionsprozesse der Bibel in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit in Kirche und Gesellschaft erläutern. Sie können die Rezeption der Bibel (Gestalten, Motive, Erzählungen, theologische Aussagen) in anderen Medien (Kunst, Literatur, Film) einordnen und beurteilen.	
Inhalte	Inhalt sind biblische Themen und deren Rezeption in der Kulturgeschichte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST8 (PHF-SEGS-KREL-ST8) (PHF-SEOS-KREL-ST8) (PHF-SEBS-KREL-ST8) (PHF-BA-KT-ST8)	Systematische Theologien der Gegenwart	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich aktueller systematisch-theologischer Ansätze sowie über weitergehende Kompetenzen hinsichtlich des Erkennens, Benennens, Beschreibens, und Auswertens gegenwärtiger theologischer, religiöser, spiritueller und kirchlicher Themen. Darüber hinaus können sie diese kritisch analysieren. Weiterhin sind sie über innovative theologische Fragestellungen informiert und eingeübt, diese aus einer eurozentrismus-kritischen oder auch anthropozentrismus-kritischen Perspektive in den Blick zu nehmen, um so einen gerade im aktuellen theologischen Diskurs notwendigen Blickwechsel zu vollziehen.	
Inhalte	Das Modul umfasst aktuelle methodische und methodologische systematisch-theologische Ansätze sowie gegenwärtige bzw. sich im-Entstehen befindliche Forschungsfelder (z. B. antisemitismus- und rassistisch-kritische Theologien, geschlechtersensible Theologien etc.), die hier besonders aus systematisch-theologischer Perspektive thematisiert werden.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologien der Gegenwart im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Oberschulen und eines von drei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT6 (PHF-SEGS-KREL-BT6) (PHF-SEOS-KREL-BT6) (PHF-SEBS-KREL-BT6) (PHF-BA-KT-BT6)	Bibel kontrovers	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Vielfalt biblischer Positionierungen und können die Phänomen biblischer Ambiguität und Diversität fruchtbar machen für eigene theologische Positionierungen zu aktuellen Themen. Sie sind in theologischen Fragen interreligiös und interkulturell dialog- und kritikfähig.	
Inhalte	Inhalt sind Ambiguität und Diversität der biblischen Überlieferung, ihre Rezeption in heutiger Theologie und ihre Bedeutung auch in der (säkularen) Gesellschaft.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-ST9 (PHF-SEGS-KREL-ST9) (PHF-SEOS-KREL-ST9) (PHF-SEBS-KREL-ST9) (PHF-BA-KT-ST9)	Systematische Theologie kontrovers	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein kritisches Bewusstsein für kontroverse theologische Topoi. Sie sind kompetent, religiöse Themen – auch in auf den ersten Blick rein profan erscheinenden gesellschaftlichen Debatten sowie im interdisziplinären Feld der Wissenschaften – weitestgehend selbständig – zu identifizieren, zu beschreiben, einen Konnex zu systematisch-theologischen Inhalten zu erkennen und diese in theologische Debatten einzuordnen sowie zur Sprache zu bringen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ambivalente und vielfältige systematisch-theologische Fragestellungen. Das Modul widmet sich besonders strittigen systematisch-theologischen Fragestellungen, welche eine besondere Relevanz für den interdisziplinären Diskurs haben.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Systematische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT7 (PHF-SEGS-KREL-HT7) (PHF-SEOS-KREL-HT7) (PHF-SEBS-KREL-HT7) (PHF-BA-KT-HT7)	Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der Art und Vielfalt historischer Quellen und können diese im Hinblick auf ihre Alleinstellungsmerkmale und ihre literarischen sowie inhaltlichen Abhängigkeiten einordnen. Sie sind in der Lage, literarisch-theologische Kontroversen zu analysieren, Positionierungen zu benennen und die eigenen Positionen begründet zu verorten.	
Inhalte	Inhaltlicher Leitfaden des Moduls ist das Nachzeichnen und Analysieren (literarisch-)theologischer Kontroversen der Kirchengeschichte und ihrer Rezeption als Motoren kirchlicher und theologischer Errungenschaften und Transformationsprozesse.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I und Aufbau Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I und Grundlagen Historische Theologie II sowie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Aufbau Historische Theologie I im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Aufbau Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-WP-RP (PHF-SEGS-KREL-WP-RP) (PHF-SEOS-KREL-WP-RP) (PHF-SEBS-KREL-WP-RP) (PHF-BA-KT-WP-RP)	Religionspädagogik adressatenbezogen	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Auskunft geben über aktuelle religionspädagogische Diskurse hinsichtlich religionsbezogener Lernorte und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Insbesondere können die Studierenden religionspädagogische und erwachsenenbildnerische Fragestellungen mit fachspezifischen Methoden untersuchen. Über die eigenständige Erarbeitung einer konsistenten Analyse bzw. Diagnose der Ausgangslage der Adressatinnen und Adressaten und ihres Lernbedarfs hinaus sind die Studierenden in der Lage einen theologisch fundierten, gut begründeten und adressatenbezogenen Entwurf für eine Lerneinheit zu entwickeln und diesen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Diagnostik unterschiedlicher Adressatengruppen sowie der individuellen und gemeinsamen Lernbedarfe in religionspädagogischen Settings im Hinblick auf ein Themenfeld aus den Bereichen Diakonie, Mission, Pastoral, Ökumene, Migration und Integration, Umgangsmöglichkeiten mit religionsbezogener Heterogenität, Umgangsmöglichkeiten mit interkulturelle und interreligiöse Herausforderungen, Fragen der Digitalisierung religiöser Kommunikation, Schulpastoral.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Theologie kontrovers im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von acht Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Grundschulen und eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen jeweils eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von vier Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Theologie kontrovers im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT7.2 (PHF-SEOS-KREL-BT7.2) (PHF-SEBS-KREL-BT7.2)	Hebräisch II	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können narrative hebräische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau des Hebraicums erreicht.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und Texte der Biblisch-Hebräischen Sprache auf dem Niveau des Hebraicums.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Kombiniertes Spracherwerb bei der Wahl von Hebräisch im Spezialisierungsbereich der Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind. Das Modul schafft in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Hebräisch-Lektüre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-BT7.3 (PHF-SEOS-KREL-BT7.3) (PHF-SEBS-KREL-BT7.3)	Hebräisch-Lektüre	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Texte der hebräischen Bibel mit Hilfe des Lexikons zu übersetzen und ihre Übersetzung sprachwissenschaftlich zu begründen. Sie besitzen einen Einblick in die althebräische Epigraphik und in die althebräische Schrift und Sprache.	
Inhalte	Das Module umfasst Texte der hebräischen Bibel und althebräische Inschriften.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils im Modul Hebräisch II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-Sprache2 (PHF-SEOS-KREL-Sprache2) (PHF-SEBS-KREL-Sprache2)	Neutestamentliches Griechisch II	Sprachausbildung TU Dresden
Qualifikationsziele	Die Studierenden können einfache griechische Texte aus dem Neuen Testament und dem Umfeld mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B1 der Sprachkenntnisse „Neutestamentliches Griechisch“ erreicht.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und Texte des Neuen Testaments und dem Umfeld in griechischer Sprache.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Kombiniertes Spracherwerb bei der Wahl von Neutestamentliches Griechisch im Spezialisierungsbereich der Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-Sprache3 (PHF-SEOS-KREL-Sprache3) (PHF-SEBS-KREL-Sprache3)	Latein II	Sprachausbildung TU Dresden
Qualifikationsziele	Die Studierenden können am Ende des Moduls narrative lateinische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B1 der Sprachkenntnisse Latein erreicht.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und narrative lateinische Texte.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Spracherwerb bei der Wahl von Latein im Spezialisierungsbereich der Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-Sprache4 (PHF-SEOS-KREL-Sprache4) (PHF-SEBS-KREL-Sprache4)	Latein III	Sprachausbildung TU Dresden
Qualifikationsziele	Die Studierenden können klassische lateinische Texte mit Hilfe des Lexikons eigenständig übersetzen und haben das Niveau B2 der Sprachkenntnisse Latein (Latinum) erreicht.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grammatik, Semantik und klassische lateinische Texte.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Spracherwerb bei der Wahl von Latein im Spezialisierungsbereich der Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-SEGY-KREL-HT8 (PHF-SEOS-KREL-HT8) (PHF-SEBS-KREL-HT8) (PHF-BA-KT-HT8)	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Im Sinne der Intellectual History entwickeln die Studierenden einen soliden Umgang mit Primärquellen. Sie sind in der Lage, diese in ihrem jeweiligen Kontext und hinsichtlich ihrer Intention zu verorten, sie zu analysieren und auf ihren Beitrag zur Kirchen- und Theologiegeschichte hin zu befragen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet das vertiefte Studium von Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte entlang einzelner Themenschwerpunkte und deren Verknüpfung mit regional- und lokalhistorischen Aspekten. Es bietet die Möglichkeit, Geschichte an Orten und/oder Institutionen angebunden bzw. konkretisiert zu analysieren und auf ihre Rezeption bzw. Prozessdynamik hin zu befragen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Aufbau Historische Theologie I im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I, Grundlagen Historische Theologie II, Aufbau Historische Theologie I sowie Aufbau Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Antike Sprachen und Quellen im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Es müssen jeweils zwei Module aus zwei der Wahlpflichtbereiche Theologien der Gegenwart, Theologie kontrovers und Antike Sprachen und Quellen gewählt werden. Das Modul ist eines von 13 Wahlpflichtmodulen im Fach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, von denen eins zu wählen ist. Es ist jeweils eines von sechs Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien, von denen bei Wahl dieses Themenschwerpunktes jeweils zwei zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anlage 2:

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	
Pflichtbereich											
PHF-SEGY-KREL-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2/0 PL									5
PHF-SEGY-KREL-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1/0 PL									5
PHF-SEGY-KREL-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2/0 PL								5
PHF-SEGY-KREL-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1/0 PL								5
PHF-SEGY-KREL-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament			4/0/0/1/0 PL							5
PHF-SEGY-KREL-HT1	Grundlagen Historische Theologie I			2/0/0/2/0 PL							5
PHF-SEGY-KREL-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik				0/0/2/3/0 PL						5
PHF-SEGY-KREL-HT2	Grundlagen Historische Theologie II				0/0/2/0/0 PL						5
PHF-SEGY-KREL-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II					0/0/2/0/0 PL					5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	
PHF-SEGY-KREL-HT3	Aufbau Historische Theologie I					2/0/2/0/0 PL					5
PHF-SEGY-KREL-FD1	Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion					0/2/0/0/0 1 SWS Schulpraktikum PL					5
PHF-SEGY-KREL-IM	Interdisziplinäres Modul						0/0/4/0/0 PL				5
PHF-SEGY-KREL-HT4	Aufbau Historische Theologie II						2/0/2/0/0 PL				5
PHF-SEGY-KREL-ST3	Aufbau Systematische Theologie I							2/0/2/0/0 PL			5
PHF-SEGY-KREL-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte							2/0/2/1/0 PL			5
PHF-SEGY-KREL-ST4	Aufbau Systematische Theologie II								2/0/0/2/0 PL		5
PHF-SEGY-KREL-BT4	Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik								2/0/2/1/0 PL		5
PHF-SEGY-KREL-FD2	Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion								0/1/0/0/0 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL		5
PHF-SEGY-KREL-RP2-A	Aufbau Religionspädagogik A								0/0/2/1/0 (2)	0/0/2/0/0 (3) PL	5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	
Wahlpflichtbereich											
Themenschwerpunkt Theologien der Gegenwart¹⁾											
PHF-SEGY-KREL-WP-PT ²⁾	Praktische Theologie konkret								0/0/2/0/0 PL		5
PHF-SEGY-KREL-BT5 ²⁾	Bibel in der Rezeption									2/0/2/0/0 PL	5
PHF-SEGY-KREL-ST8 ²⁾	Systematische Theologien der Gegenwart									2/0/0/0/0 PL	5
Themenschwerpunkt Theologie kontrovers¹⁾											
PHF-SEGY-KREL-BT6 ³⁾	Bibel kontrovers								0/2/2/0/0 PL		5
PHF-SEGY-KREL-ST9 ³⁾	Systematische Theologie kontrovers									2/0/0/0/0 PL	5
PHF-SEGY-KREL-HT7 ³⁾	Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers									0/0/2/0/0 PL	5
PHF-SEGY-KREL-WP-RP ³⁾	Religionspädagogik adressatenbezogen									0/0/2/0/0 PL	5
Themenschwerpunkt Antike Sprachen und Quellen¹⁾											
PHF-SEGY-KREL-BT7.2 ⁴⁾	Hebräisch II								0/0/0/0/4 PL		5
PHF-SEGY-KREL-BT7.3 ⁴⁾	Hebräisch-Lektüre									0/2/0/0/0 PL	5
PHF-SEGY-KREL-Sprache2 ⁴⁾	Neutestamentliches Griechisch II									0/0/0/0/4 PL	5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	LP
		V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	V/Ü/S/T/SL S	
PHF-SEGY-KREL-Sprache3 ⁴⁾	Latein II									0/0/0/0/4 PL	5
PHF-SEGY-KREL-Sprache4 ⁴⁾	Latein III									0/0/0/0/4 PL	5
PHF-SEGY-KREL-HT8 ⁴⁾	Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte									0/2/0/0/0 PL	5
LP		10	10	10	10	15	10	10	17	13	105

1) Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.

2) Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden, sind 2 aus 3 zu wählen.

3) Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden, sind 2 aus 4 zu wählen.

4) Alternativ, nach Wahl der bzw. des Studierenden, sind 2 aus 6 zu wählen.

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien

LP Leistungspunkte – in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

SLS Sprachlernseminar

PL Prüfungsleistung